



© Marcus Lieberenz

L'ACCORDEUR DE TEMPS ... UND DIE UHR STAHL DEN SAND IN DER WÜSTE

Soziopolitisches Straßentanz- und Musiktheater von theater göttliche samen mit 22 jungen KünstlerInnen aus Tighmert/ Marokko und Berlin/Deutschland im Rahmen einer marokkanisch-deutschen Partnerschaft

Vorpremiere

03. September 2016 - 18 Uhr Coolmühle | 16909 Kuhlühle

Premiere

04. September 2016 - 18 Uhr YAAM | An der Schillingbrücke 3, 10243 Berlin

Weitere Spieltermine

06. September 2016 - 19 Uhr YAAM | An der Schillingbrücke 3, 10243 Berlin

07. September 2016 - 11 Uhr (Schulvorstellung)

Vor den Vorstellungen am 04. Und 06. September besteht die Möglichkeit, um 16 Uhr am **Workshop *durch die Zeit*** teilzunehmen; im Anschluss an die Vorstellungen finden **Publikumsgespräche** statt.

umsonst und draußen

Junge marokkanische und deutsche KünstlerInnen reisen gemeinsam mit dem theater göttliche samen durch verschiedene Assoziationen von Zeit: Jetzt, Vergangenheit und Zukunft, Post-/Kolonialismus, Afrika-Europa und deren zyklisches und lineares Zeitsysteme, durch Quantität und Qualität von Zeit, durch messbare und nichtmessbare Zeit.

Zur Show L'ACCORDEUR DE TEMPS... DIE UHR STAHL DEN SAND IN DER WÜSTE

Zwei haben ihre Zeit verloren. Die Menschen rufen ihnen zu, wo sie nach ihr suchen müssen. Sie werden in die Berge geschickt, zum Meer, zu den Steinen, in die Wüste und schließlich zur Uhr und demjenigen, der sie macht. Sie beginnen mit ihrer Suche. Der Weg ist immer zu weit. Es ist nie die richtige Zeit, immer zu früh oder zu spät. Sie begegnen den Steinen, treffen auf das Meer, langsame Menschen, Vergangenheit und Zukunft, den Propheten von Khalil Gibran und auf eine Geschichte, die zugleich ihre eigene ist. Und je mehr sie einander Zuhören beim gemeinsamen Teetrinken, begegnet ihnen ihre Zeit...

Zum Workshop *durch die Zeit*

Spiele, Fragestellungen, Körper- und Stimmübung zum Thema ZEIT und NACHHALTIGKEIT für Menschen ab 8 Jahren



Hast du zu viel oder zu wenig? Kann man Zeit haben oder ist sie immer da? Vergeht sie oder kommt sie jeden Morgen neu? Wie bemisst sich Zeit? Kann man den Sand in der Sahara messen, während er verweht?

Wie leben Menschen im Süden Marokkos mit der Zeit? Wo sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit jungen Menschen in Deutschland? Und welchen Zusammenhang bildet die fortwährende Ausbeutung Afrikas durch Europa?

Im Workshop wird für Rhythmus, Bewegung und Stimme sensibilisiert. Wie kann ich bewusst und nachhaltig Zeit gestalten, ohne ihr hinterherzurrennen? Wie ihr vertrauen und das nach westlich-ökonomischen Paradigmen gerichtete Leben, beispielsweise den Schüleralltag entschleunigen?

Mit Hassan Faouzi, Ayoub Faouzi, Jamal Ouaiour, Aderbrahmane Sayad, Aicha Kamour, Jamal Affane, Mohamed Bellayni, Hicham El Fissaoui, Naima Messouss, Hassan Mouatadir, Franziskaos, Andreas Uehlein, Katharina Thäle, Silja Korn, Raya Conrad, Lore Walter, Rachid Jdar, Lotta Gerlach, Shirin Olboeter, René Görgen **Musik** Ayoub Faouzi, Hicham El Fissaoui, Jamal Affane, Lotta Gerlach, Rachid Jdar, David Hull **Konzept** Franziskaos Naumann-Gashi, Javier Cura **Projekt- und künstlerische Leitung, Theaterpädagogik und Bewegungskoach** Franziskaos Naumann-Gashi **Co-Regie, Schauspiel- und Bewegungskoach, Performance und Drums** Andreas Uehlein **Bewegungs- und Stimmcoach, Performance** Alessio Castelacci, Javier Cura **Kostümassistenz** Mari Krautschick **Assistenz Marokko** Mohamed Fal, Ayoub Taharo **Layout, Dokumentation, Catering und Aufbau** Robert Naumann **Produktionsleitung** Nora Gielke, Christof Debler **Praktikanz Produktionsleitung** Katharina Thäle **Foto und Video** Marcus Lieberenz **Webdesign** Felix Naumann **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Kerstin Böttcher

Eine Kooperation von geld ist die lösung e.V. und ElQafila / Jugendtheater Tighmert. **Gefördert durch** das Auswärtige Amt, der Stiftung Pfefferwerk und Aktion Mensch e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von Mairie de Guelmim, Associations Adwar Guelmim und MarocArtistCollective Marrakech, Yaam -Kult e.V., Coolmühle e.V.

theater göttliche samen realisiert seit 2006 regelmäßig aktivistische theatrale Projekte mit professionellen KünstlerInnen und Jugendlichen mit sozialen Benachteiligungen oder Beeinträchtigungen auf öffentlichen Plätzen. Für jedes Projekt entwickelt es kollektive Strukturen, Konzepte und Kooperationen mit kulturellen und politischen Bildungseinrichtungen weiter.

theater göttliche samen hat sich mit der Show **L'ACCORDEUR DE TEMPS...** für den Weltkongress 2017 der ASSITEJ in Capetown beworben und plant 2017 auf verschiedenen Festivals in Deutschland zu aufzutreten. Außerdem ist für 2017/ 2018 ein „Zeit“-austausch mit Kindern und Jugendlichen in Ziniaré / Burkina Faso geplant.

Mehr Informationen auch auf
www.goettliche-samen.de
<https://www.facebook.com/TheaterGoettlicheSamen?ref=hl>
<http://www.queen-of-the-medina.com>
www.yaam.de, www.coolmuehle.org